

Niederschrift

**über die 11. Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, 25.06.2015, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern**

Anwesend:

Mitglieder des Rates	
Annen, Wolfgang	
Breuer, Mathilde	
Dilling, Karin	
Eisel, Peter	
Erpenbeck, Wilhelm	
Everwin, Bernhard	
Frietsch, Simone	
Füssel, Michael	
Große Hokamp, Andre	
Große Hokamp, Bernhard	
Hagemeyer, Tobias	
Hermanns, Hubertus	
Höggemann, Ulrich	
Hollmann, Sebastian	
Horstmann, Heinz Hugo	
König, Michael Dr.	
Läkamp, Karin	
Läkamp, Manfred	
Löckener, August	
Lunkebein, Ulrich	
Möllenbeck, Elmar	ab TOP 5 ö. T.
Neumann, Jochem	
Niedermeier, Claudia	
Schepers, Andreas	
Steinkat, Susanne	
Stratmann, Werner	bis TOP 18 ö. T.
Zumhasch, Heinz-Josef	

von der Verwaltung

Große Vogelsang, Marion
Huesmann, Ute
Roggenland, Barbara
Stegemann, Hubertus
Witt, Hans-Heinrich

Gäste (TOP 2 n. ö. T.)

Hans Gatzner (Vertriebsleiter), STG Kommunikations- und Nachrichtentechnik GmbH
Jörg Kaiser (Technischer Leiter), STG Kommunikations- und Nachrichtentechnik GmbH

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 21:55 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Herr Annen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ratsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Annen verweist auf die Ergänzungsvorlagen 2015/101/1, 2015/104/1 und 2015/105/2, die als Tischvorlagen vorliegen.

Herr Annen schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 8 „Ambulante ärztliche Versorgung in Ostbevern“ vor dem Tagesordnungspunkt 19 „Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung“ zu behandeln. Die Mitglieder des Gemeinderates stimmen diesem Vorschlag einvernehmlich zu.

Da das langjährige Ratsmitglied Heinz Kock am 18.05.2015 verstorben ist, bittet *Herr Annen* die Mitglieder des Rates sich zu erheben und Herrn Kock in einer Schweigeminute zu gedenken.

2. Bestimmung des Schriftführers

Frau Huesmann wird zur Schriftführerin dieser Sitzung bestimmt.

3. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird wie folgt festgestellt:

Herr Bernhard Große Hokamp: TOP 10, TOP 11 ö. T.; TOP 3.1 n. ö. T.
Herr Michael Füssel TOP 14 ö. T.

4. Einwohnerfragestunde

Michael Holtkemper, Grevener Damm 39, fragt, warum er noch keine Antwort auf seine Anregung im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zum Bebauungsplan Grevener Damm Süd II. Bauabschnitt erhalten hat.

Herr Annen verweist auf die Tagesordnungspunkte 10 und 11 dieser Sitzung. Eine Abwägung zur vorgebrachten Anregung wird in der heutigen Sitzung beraten und kann erst im Anschluss daran an die Einwender übermittelt werden.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Übergabe der Zertifikate an die Teilnehmer des Projektes "Beweg was"

Herr Annen und *Herr Schepers* überreichen die Zertifikate an die anwesenden Teilnehmer des Projektes „Beweg was“.

2. Beverbad

Es soll auch künftig ein Bad in Ostbevern erhalten werden. Derzeit sind einige Faktoren aufgetreten, die auch schon längere Zeit bestehen, so dass Überlegungen für die Zukunft angestellt werden sollten:

1. jährliche Zuschüsse durch die Gemeinde in Höhe von 450.000 €.
2. sinkende Besucherzahlen von 81.000 auf 75.000 und aktuell weiter fallend
3. ein defektes Freibad: täglich werden rd. 17.000-19.000 Liter zum Nachfüllen des Beckens benötigt. Mit ursächlich hierfür ist eine Leckage.

Ziel ist eine Beratung, wie auf das aktuelle Badverhalten reagiert werden kann, welche Möglichkeiten bestehen, das Bad zu attraktivieren und dabei durch Mehreinnahmen das Defizit zu senken. In die Überlegungen sollte auch ein Alternativstandort einbezogen werden. Benötigt wird eine Analyse ohne Einschränkung. Die Verwaltung schlägt eine Machbarkeitsstudie vor.

3. 40 Jahre BEVERBAD Ostbevern

Zum 40-jährigen Bestehen des BEVERBADES ist beabsichtigt, das Jubiläum vom 09.08.2015 bis zum 15.08.2015 zu feiern. Am letzten Sonntag der Ferien, am 09.08.2015, ist zunächst eine Auftaktveranstaltung um 14:00 Uhr mit Rahmenprogramm für jedermann geplant. Das Rahmenprogramm beinhaltet u. a. die Preisverleihung für einen Malwettbewerb, der im Vorfeld während der Sommerferien schon anlaufen wird.

Die weiteren Programmpunkte sollen so gestaltet sein, dass für „Jung und Alt“ etwas dabei ist. Die genaue Ausgestaltung des Programms und die Terminabsprachen mit den jeweils Beteiligten erfolgt derzeit.

Außerdem wird eine Bilderausstellung noch einmal an die Anfänge des Bades erinnern.

4. LEADER

Die Bewerbung als LEADER-Region „8Plus – Leader im Kreis Warendorf“ war leider nicht erfolgreich. 28 Regionen haben den Zuschlag erhalten, davon auch 11 Regionen, die bereits in der letzten Förderperiode dabei waren. 7 Regionen haben die Antragskriterien nicht erfüllt und 8 Regionen haben es aus bislang noch nicht näher erläuterten Gründen nicht geschafft, dazu gehört auch die Region aus dem Kreis Warendorf.

Herr Minister Rimmel hat in seinem Schreiben zum Ausdruck gebracht, dass er gewillt ist, eine Reihe von nicht zum Zuge gekommenen Entwicklungsstrategien konkret in ihrer Weiterentwicklung zu unterstützen; zu dieser Gruppe gehört auch die Entwicklungsstrategie unserer Region.

Außerdem ist beabsichtigt, allen Bewerbern ein Feedback zu Ihrer Entwicklungsstrategie zu geben, um eine Weiterentwicklung der Entwicklungsansätze und -prozesse zu ermöglichen. Das genaue Verfahren hierzu wird noch erarbeitet. Das Ministerium bittet um Verständnis, dass dieser Prozess aufgrund der Bewerberlage einige Zeit in Anspruch nehmen wird.

5. EEA - Auszeichnung für die Stadtregion Münster

Der Arbeitskreis Klimaschutz der Stadtregion hat in den vergangenen Monaten in Zusammenarbeit mit der Bundesgeschäftsstelle des „European Energy Award“ (EEA) ein Programm entwickelt, mit dem sich neben Kommunen, Städten und Landkreisen auch Regionen im Rahmen des EEA zertifizieren lassen können.

Die Kommunen und Städte der Stadtregion Münster wurden am vergangenen Freitag exklusiv als erste Region europaweit mit dem Label „Energie- und Klimaschutzregion“ ausgezeichnet.

Im Rahmen des Programms werden die Teilnehmer in den nächsten Jahren ihre gemeinsame Arbeit in den folgenden Themenbereichen intensivieren:

- Klimaschonende Mindeststandards bei der Bauleitplanung
- Intensivierung der Altbausanierungstätigkeit in den Kommunen
- Entwicklung einer abgestimmten Radwegekonzeption

Das Ziel ist es, bis zum Jahre 2050 den Status einer klimaneutralen Region erreicht zu haben.

6. Aufstockung der Soforthilfe für die Flüchtlingskosten

Die Landesregierung von Nordrhein-Westfalen hat entschieden, die vom Bund am 11.06.2015 beschlossene Aufstockung der Soforthilfe für die Flüchtlingskosten zu 100 Prozent an die Kommunen weiterzuleiten. Insgesamt werden somit weitere 108 Mio. € an die Kommunen ausgezahlt. Ostbevern wird voraussichtlich einen Betrag in Höhe von 81.338 € erhalten. Insgesamt leben in Ostbevern derzeit 81 Flüchtlinge.

7. 1. Treffen Runder Tisch „Arbeit + Flüchtlinge“

Am Dienstag, 7. Juli 2015 findet um 19.00 Uhr im Rathaus Ostbevern ein erstes Treffen des Runden Tisches „Arbeit + Flüchtlinge“ statt, welches von Ehrenamtlichen der Gruppe „Wi(h)r in Ostbevern“ initiiert wurde. Neben einem Vertreter der Agentur für Arbeit und dem Vorsitzenden des Vereins Wirtschaft Ostbevern sind auch Vertreter der Fraktionen herzlich eingeladen, an diesem Termin teilzunehmen. In diesem ersten Treffen soll es zunächst um Gelingungsfaktoren für ein entsprechendes Profiling sowohl auf Arbeitgeberseite als auch von Seiten der Flüchtlinge gehen.

8. Spatenstich am Wohnheim für Asylbegehrende

Nachdem in der vergangenen Woche die Baugenehmigung erteilt wurde, hat das Bauunternehmen mit den ersten Arbeiten zum Bau eines neuen Wohnheimes für Flüchtlinge begonnen.

Der Spatenstich findet am Dienstag, 30. Juni 2015 um 17.00 Uhr statt.

9. Sommersandkasten startet am kommenden Donnerstag

Vom 2. Juli bis 20. August 2015 heißt es in den Sommerferien immer wieder donnerstags „Sommersandkasten“. Die Ostbevern Touristik hat mit dem Betreiber des Café Central, Herrn Marcel Kock, sowie dank der Unterstützung vieler Ostbevrner Vereine und Institutionen erneut ein buntes und unterhaltsames Programm auf die Beine gestellt.

Von 16.00 – 22.00 Uhr sorgen Livemusik, Cocktails, Kulinarisches, gute Stimmung und Sand satt für Sommerfeeling in Ostbevern.

6. Berichte aus den Gremien

Herr Stegemann berichtet von der Mitgliederversammlung von Münsterland e. V. am 18. Juni 2015, in der der Vorsitzende, Herr Krumme, und der Vorstand, Herr Ehling, in ihren Berichten für das Geschäftsjahr 2014 die Aktivitäten des Vereins in den Handlungsfeldern Tourismus, Kultur sowie Wirtschaft und Wissenschaft ausführlich beschrieben haben. Sie haben darauf hingewiesen, dass auf der im Frühjahr 2015 durchgeführten Strategiekommision einvernehmliche Ergebnisse hinsichtlich der künftigen Struktur und der Finanzierung des Vereins erzielt werden konnten. Weitere Tagesordnungspunkte waren neben dem Finanzbericht für das Jahr 2014 und dem Bericht der Rechnungsprüfung eine Satzungsänderung und die sich daraus ergebende Wahl des erweiterten Aufsichtsrates, der künftig aus 28 Mitgliedern besteht.

Herr Annen berichtet von der Sitzung des Sparkassenzweckverbandes, die am 18. Juni 2015 in Warendorf stattfand. Erfreulich ist die Summe der Gewinnausschüttung, die sich für Ostbevern auf 62.827,93 € beläuft. Allerdings ist zukünftig mit dieser Größenordnung nicht mehr zu rechnen.

7. Bürger- und Fraktionsanträge

7.1. Konzeptplanungen zur Zukunft des Beverbades

- Antrag der SPD-Fraktion sowie der Fraktion "Bündnis 90 / Die GRÜNEN"

- Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion zum Antrag der SPD-Fraktion sowie der Fraktion "Bündnis 90 / Die GRÜNEN"

Vorlagen: 2015/101 und 2015/101/1

Herr Neumann und Herr Hermanns erläutern die Anträge.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird über folgenden Antrag abgestimmt:

1. Die Geschäftsführung der BBO wird gebeten, zeitnah nach den Sommerferien eine Gesellschafterversammlung durchzuführen, in der die Erstellung von Konzeptplanungen zur Zukunft des Beverbades beraten wird. In der Gesellschafterversammlung soll ebenfalls erörtert werden, wie die Öffentlichkeit in geeigneter Form in den Prozess eingebunden werden kann und in welchen Gremien künftig die Beratung erfolgen soll.
2. Der Gesellschafterversammlung wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Erstellung einer Machbarkeitsstudie durch einen fachlich versierten Anbieter nach Einholung von mindestens 2 Angeboten.

Gegenstand sind folgende Alternativen:

- a.) Grundsaniierung des jetzigen Standortes im bisherigen Umfang
 - aa.) Freibad
 - ab.) Hallenbad
- b.) Aufgabe des Freibades; Hallenbad wird saniert (kleine Lösung)
- c.) wie b.) Aber Ergänzung um ein Aussenschwimmbecken (von innen heraus), Whirlpool, Hot- und Coldpool, Sauna zur Attraktivitätssteigerung

Für die Varianten b bis c ist unter Berücksichtigung der heutigen Besucherzahlen und prognostizierter Veränderung eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durchzuführen (Betrachtungszeitraum 25 Jahre) mit mindestens folgenden Aussagen:

Festkosten
Variable Kosten einschließlich Energie
Personalkosten
Veränderungen gegenüber heute
Prognostiziertes Ergebnis
Vor- und Nachteile gegenüber heutiger Situation

Außerdem sind alternative Betriebsmodelle in die Überlegungen einzubeziehen. Wenn nach Einschätzung des Planers andere Alternativen wirtschaftlich sinnvoll sind, sollen diese ebenfalls mitbetrachtet werden.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 16 Nein-Stimmen

	Gesamt	BM	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	11			5	4	2
Nein	16	1	13			2
Enthaltung						

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Sodann wird über den folgenden Antrag abgestimmt:

1. Die Geschäftsführung der BBO wird gebeten, zeitnah nach den Sommerferien eine Gesellschafterversammlung durchzuführen, in der die Erstellung von Konzeptplanungen zur Zukunft des Beverbades beraten wird. In der Gesellschafterversammlung soll ebenfalls erörtert werden, wie die Öffentlichkeit in geeigneter Form in den Prozess eingebunden werden kann und in welchen Gremien künftig die Beratung erfolgen soll.
2. Der Gesellschafterversammlung wird empfohlen, nachfolgenden Beschluss zu fassen:

Erstellung einer Machbarkeitsstudie durch einen fachlich versierten Anbieter nach Einholung von mindestens 2 Angeboten.

Gegenstand sind folgende Alternativen:

- a.) Grundsanierung des jetzigen Standortes im bisherigen Umfang
 - aa.) Freibad
 - ab.) Hallenbad
- b.) Aufgabe des Freibades; Hallenbad wird saniert (kleine Lösung)
- c.) wie b.) Aber Ergänzung um ein Aussenschwimmbecken (von innen heraus), Whirlpool, Hot- und Coldpool, Sauna zur Attraktivitätssteigerung
- d.) Prüfung von möglichen Alternativen und Alternativstandorten

Für die Varianten b bis d ist unter Berücksichtigung der heutigen Besucherzahlen und prognostizierter Veränderung eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung durchzuführen (Betrachtungszeitraum 25 Jahre) mit mindestens folgenden Aussagen:

Festkosten

Variable Kosten einschließlich Energie

Personalkosten

Veränderungen gegenüber heute

Prognostiziertes Ergebnis

Vor- und Nachteile gegenüber heutiger Situation

Außerdem sind alternative Betriebsmodelle in die Überlegungen einzubeziehen. Wenn nach Einschätzung des Planers andere Alternativen wirtschaftlich sinnvoll sind, sollen diese ebenfalls mitbetrachtet werden.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	BM	CDU	SPD	B90/G.	FDP
Ja	16	1	13			2
Nein	10			4	4	2
Enthaltung	1			1		

Damit ist der Antrag angenommen.

Die Mitglieder des Rates regen weiterhin an, dass die zukünftige Behandlung des Themas „Beverbad“ in öffentlichen Ratssitzungen oder dem Umwelt- und Planungsausschuss stattfinden soll. Ein entsprechender Beschluss der Gesellschafterversammlung soll ebenfalls herbeigeführt werden.

**9. Rahmenplan für die mittelfristige städtebauliche Entwicklung
- Beschluss der Fortschreibung
Vorlage: 2015/102**

Es wird beschlossen:

Die in der Sitzung vorgestellte Fortschreibung des Rahmenplanes (Anlage 1) wird beschlossen und soll als Grundlage für die weitere Bauleitplanung dienen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**10. 35. Änderung des Flächennutzungsplanes (Grevener Damm Süd II. BA)
- Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung
- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung
- Beschluss der Änderung
Vorlagen: 2015/104 und 2015/104/1**

Es wird beschlossen:

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung in der Zeit vom 16.12.2014 – 06.01.2015 gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB

Den Anregungen der Handwerkskammer Münster vom 17.12.2014 wird teilweise nachgekommen. Die Anregungen sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Bernhard Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Anregungen der Stadtwerke ETO, Telgte vom 18.12.2014 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Bernhard Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Anregungen der Stadt Warendorf vom 19.12.2014 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 4 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Bernhard Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Anregungen der Industrie- und Handelskammer Münster vom 05.01.2015 wird teilweise nachgekommen. Die Anregungen sind der Anlage 5 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Bernhard Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Anregungen der Telekom AG, Münster vom 06.01.2015 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 6 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Bernhard Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Den Anregungen des Kreises Warendorf vom 12.01.2015 wird nachgekommen bzw. sie werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 7 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Bernhard Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Den Anregungen des Abwasserbetriebes TEO AöR vom 12.01.2015 wird nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 8 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Bernhard Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Anregungen des Einwender A vom 11.12.2014 und 05.01.2015 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen sind der Anlage 9 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Bernhard Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Den Anregungen des Einwender B vom 05.01.2015 wird nicht nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 10 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Bernhard Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Den Anregungen des Einwender C vom 05.01.2015 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 11 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Bernhard Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Den Anregungen des Einwender D vom 05.01.2015 wird teilweise nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 12 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Bernhard Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Den Anregungen des Einwender E vom 05.01.2015 wird nicht nachgekommen. Die Begründung ist der Anlage 13 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Bernhard Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Anregungen des Einwender F vom 08.01.2015 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 14 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Bernhard Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der öffentlichen Auslegung in der Zeit vom 02.04. – 04.05.2014 gem. § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB

Die Anregungen der Handwerkskammer Münster vom 02.04.2015 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Bernhard Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Anregungen der Industrie- und Handelskammer Münster vom 04.05.2015 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen sind der Anlage 5 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Bernhard Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Anregungen des Einwender A vom 04.05.2015 werden zur Kenntnis genommen. Die Anregungen sind der Anlage 9 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Bernhard Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Beschluss über die Änderung

Der 35. Änderungsplan zum Flächennutzungsplan der Gemeinde Ostbevern (Anlage 15) wird vorbehaltlich der Genehmigung der 3. Änderung des Regionalplans Münsterland beschlossen. Einbezogen in diesen Beschluss ist die Begründung (Anlage 16).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Bernhard Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

11. **Bebauungsplan Nr. 52 "Grevener Damm Süd" II. Bauabschnitt**
- Beschluss über die Anregungen aus der frühzeitigen Beteiligung
- Beschluss über die Anregungen aus der Offenlegung
- Satzungsbeschluss
- Erweiterung des Aufstellungsbeschlusses
- Beschluss über die erneute Auslegung
Vorlagen: 2015/105, 2015/105/1 und 2015/105/2

Es wird beschlossen:

Erweiterung des Aufstellungsbeschlusses

Der Aufstellungsbeschluss vom 09.12.2014 wird um den im beigefügten Plan-
auszug schraffierten Bereich ergänzt.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 52 „Grevener Damm Süd“
II. Bauabschnitt kann der Anlage 17 entnommen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Bernhard Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß
§ 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlas-
sen.

Beschluss über die erneute Auslegung

Der Bürgermeister wird beauftragt, den Bebauungsplanentwurf gem. § 4 a Abs.
3 BauGB erneut öffentlich auszulegen.

Änderungen zum ersten Entwurf ergeben sich in folgenden Punkten:

- Festsetzung einer Lärmschutzwand südlich der Grundstücke Grevener
Damm 39 und 41 bzw. Grevener Damm 43
- Anpassung der Geschossigkeit für die Grundstücke südlich der Lärm-
schutzwand
- Anpassung des Lärmschutzwalles entlang der westlichen Entlastungsstraße
- Aktualisierung der Ergebnisse zur ergänzenden Artenschutzuntersuchung

Es wird bestimmt, dass die Stellungnahmen gem. § 4 a Abs. 3 S. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 S. 2 BauGB nur zu den geänderten und ergänzten Punkten (in diesem Fall Lärmschutz und Artenschutz) abgegeben werden können.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Bernhard Große Hokamp hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

12. Vergabe gemeindlicher Grundstücke im Baugebiet Grevener Damm Süd (II. BA)

Vorlage: 2015/087

Es wird beschlossen:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die im Umlegungsverfahren der Gemeinde zugeteilten Wohnbaugrundstücke im Bebauungsplangebiet Grevener Damm Süd (II. BA) entsprechend der vom Gemeinderat am 10.03.2015 beschlossenen Vergabekriterien zu veräußern.

Der Grundstückskaufpreis beträgt inklusive Erschließungskosten pro Quadratmeter 180,00 €.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

13. Straßenbenennungen
- Baugebiet Grevener Damm Süd, II. Bauabschnitt
- Baugebiet Wischhausstraße, I. Bauabschnitt
Vorlage: 2015/082

Es wird beschlossen:

Die Straßennamen im Baugebiet Grevener Damm Süd, II. Bauabschnitt, werden wie folgt benannt (Anlage 18):

- 1) Steinkauzweg
- 2) Bussardweg
- 3) Kiebitzweg
- 4) Elsterstiege
- 5) Gänsegasse
- 6) Libellenrain
- 7) Fasanenheide
- 8) Rebhuhnweg
- 9) Hasenkamp
- 10) Am Habichtswald
- 11) Zum Fuchsbau
- 12) Zum Froschteich

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Für die 3. Stichstraße im Baugebiet Wischhausstraße, I. Bauabschnitt, wird der Straßename „Mozart-Weg“ gewählt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig bei einer Gegenstimme (SPD)

14. 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Am Rathaus"
- Aufhebung des Satzungsbeschlusses
- Beschluss über die Anregungen
- Satzungsbeschluss
Vorlage: 2015/103

Es wird beschlossen:

Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 14.03.2013

Der nachfolgende Satzungsbeschluss wird aufgehoben:

Die in der heutigen Sitzung vorgestellte 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Am Rathaus“ der Gemeinde Ostbevern wird gem. § 13 BauGB i. V. m. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414 sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.)), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung wird zugestimmt.

Prüfung und Abwägung der Anregungen aus der Beteiligung in der Zeit vom 08.01.2013 – 23.01.2013 gem. § 4 a Abs. 3 BauGB

Die Anregungen des Kreises Warendorf vom 25.01.2013 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 19 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Michael Füssel hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Anregungen des Einwenders A vom 22.01.2013 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 20 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Michael Füssel hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Die Anregungen des Einwenders B vom 08.03.2013 werden zur Kenntnis genommen. Die Begründung ist der Anlage 21 zu entnehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Michael Füssel hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

Satzungsbeschluss

Die in der heutigen Sitzung vorgestellte 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 „Am Rathaus“ der Gemeinde Ostbevern (Anlage 22) wird gem. § 13 BauGB i. V. m. § 10 BauGB (in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2004, BGBl. I S. 2414 sowie gem. §§ 7 und 41 GO NW (in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.94, GV NW, S. 666 ff.)), jeweils in der zurzeit gültigen Fassung als Satzung beschlossen. Der Begründung (Anlage 23) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Hinweis:

Herr Michael Füssel hat an der Beratung und Abstimmung gemäß § 43 i. V. m. § 31 GO NRW nicht teilgenommen und die Sitzungsrunde verlassen.

15. Strukturreform der EUREGIO
- Änderung der Rechtsform
Vorlage: 2015/081

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

1. Die Gemeinde Ostbevern stimmt der Satzung für den grenzüberschreitenden Zweckverband EUREGIO (Anlage 24) zu und beschließt den Beitritt zum Zeitpunkt seiner Gründung.
2. Die Gemeinde Ostbevern stimmt der Erhebung eines Mitgliedsbeitrages – vorbehaltlich der von der EUREGIO-Verbandsversammlung festzusetzenden Beitragsordnung – von 0,29 € pro Einwohner und Jahr zu, wobei bis zur Auflösung des EUREGIO e. V. die Beiträge der Gemeinde Ostbevern zum grenzüberschreitenden Zweckverband mit den Beiträgen der Gemeinde Ostbevern für die Mitgliedschaft im EUREGIO e. V. verrechnet werden. Der Mitgliedsbeitrag wird vom Kreis Warendorf übernommen.
3. Die Gemeinde Ostbevern bestellt Bürgermeister Wolfgang Annen als Vertreter für die EUREGIO-Verbandsversammlung. Als sein Vertreter wird Hubertus Stegemann benannt.
4. Die Vertreter der Gemeinde Ostbevern in der Mitgliederversammlung des EUREGIO e. V. werden angewiesen, der Auflösung des EUREGIO e. V. nach erfolgreicher Gründung des grenzüberschreitenden Zweckverbandes EUREGIO zuzustimmen.
5. Die Vertreter der Gemeinde Ostbevern in der Mitgliederversammlung des EUREGIO e. V. werden ferner angewiesen, abweichend von Art. 18 der Satzung des EUREGIO e. V. der Übertragung des Vermögens der EUREGIO e. V. bei Auflösung auf den grenzüberschreitenden Zweckverband EUREGIO zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

16. Haushalt 2013
- Einbringung des Entwurfs des Jahresabschlusses der Gemeinde Ostbevern für das Jahr 2013
Vorlage: 2015/094

Herr Stegemann erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 25) das vorläufige Ergebnis für das Jahr 2013.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird beschlossen:

Der Entwurf des Jahresabschlusses 2013 wird zur Kenntnis genommen und zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss bzw. an die INTECON GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft überwiesen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

17. Abwasserbetrieb TEO AÖR - Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2014
Vorlage: 2015/090

Es wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern stimmt folgenden Beschlüssen des Verwaltungsrates der Abwasserbetrieb TEO AÖR vom 17.06.2015 zu:

1. Der Jahresabschluss der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts für das Wirtschaftsjahr 2014, Sparte Ostbevern, wird wie folgt beschlossen:
 - 1.1 Aus der Gebührennachkalkulation haben sich Kostenüberdeckungen in den Bereichen Schmutzwasser in Höhe von 170.978 €, Niederschlagswasser in Höhe von 113.827 € und Kleinkläranlagen in Höhe von 1.119 € ergeben. Die Überdeckungen werden gebührenwirksam auf die nächsten Jahre verteilt.
 - 1.2 Aus dem Jahresergebnis in Höhe von 32.421,38 € wird die Eigenkapitalverzinsung in Höhe von 30.677,51 € dem allgemeinen Haushalt der Gemeinde Ostbevern zugeführt. Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages wird der verbleibende Bilanzgewinn in Höhe von 37.833,62 € vorgetragen.

2. Der Jahresabschluss der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts für das Wirtschaftsjahr 2014 wird wie folgt beschlossen:

2.1 Der Verwaltungsrat beschließt den von der Abwasserbetrieb TEO Anstalt öffentlichen Rechts aufgestellten und von der WRG Audit GmbH Wirtschaftsprüfung, Gütersloh, geprüften Jahresabschluss, Lagebericht und Anhang des Abwasserbetriebes zum 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme von 50.326.126,02 €.

2.2 Der Vorstand wird entlastet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

18. BBO - Feststellung des Jahresabschlusses und der Jahresrechnung 2014
Vorlage: 2015/096

Es wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern stimmt folgendem Beschluss der Gesellschafterversammlung der BBO vom 16.06.2015 zu:

- a) Für die Bäder- und Beteiligungsgesellschaft Ostbevern mbH wird die Schlussbilanz zum 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme von 4.636.304,63 € und die Gewinn- und Verlustrechnung mit einem Jahresgewinn in Höhe von 44.865,44 € festgestellt.
- b) Der Jahresgewinn 2014 in Höhe von 44.865,44 € sowie der Ergebnisvortrag in Höhe von -90.631,72 € werden auf neue Rechnung vorgetragen.
- c) Den Geschäftsführern wird für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

8. Ambulante Ärzteversorgung in Ostbevern
Vorlage: 2015/083

Herr Annen stellt anhand einer Präsentation der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen Lippe (Anlage 26) die Situation der ambulanten Ärzteversorgung in Ostbevern dar.

Nach Erörterung und Beantwortung von Einzelfragen wird der Bericht zur Kenntnis genommen.

19. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Herr Annen beantwortet die Fragen der Mitglieder des Gemeinderates.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Ute Huesmann
Schriftführerin

Anlagen

- 01 Rahmenplan

- 35. Änderung des Flächennutzungsplanes (Grevener Damm Süd II. BA)
- 02 Anregung Einwender HWK
- 03 Anregung Stadtwerke ETO
- 04 Anregung Stadt Warendorf
- 05 Anregung Einwender IHK
- 06 Anregung Telekom AG
- 07 Anregung Kreis Warendorf
- 08 Anregung Abwasserbetrieb TEO AÖR
- 09 Anregung Einwender A
- 10 Anregung Einwender B
- 11 Anregung Einwender C
- 12 Anregung Einwender D
- 13 Anregung Einwender E
- 14 Anregung Einwender F
- 15 35. Änderung Flächennutzungsplan
- 16 Begründung 35. Änderung Flächennutzungsplan

Baugebiet Grevener Damm Süd II. Bauabschnitt

17 Geltungsbereich BPlan Nr. 52.2

18 Straßenbenennungen BG Grevener Damm Süd, II. BA

6. Änderung Bebauungsplan Nr. 18 „Am Rathaus“

19 Anregung Kreis Warendorf

20 Anregung Einwender A

21 Anregung Einwender B

22 6. Änderung BPlan Nr. 18

23 Begründung zur 6. Änderung BPlan Nr. 18

24 EUREGIO Satzungsentwurf

25 Präsentation Entwurf der Jahresrechnung 2013

26 Präsentation Vortrag Luzius KVWL Warendorf